

Hauptstandort

Fortunaschule
Am Tonnenberg 13
50129 Bergheim-Oberauesem
T 0 22 71 . 75 71 90
F 0 22 71 . 75 71 91
fortunaschule@bergheim.de

Teilstandort

Hermann-Gmeiner-Schule
Grevembroicher Str. 11-13
50126 Bergheim- Glesch
T 0 22 72 . 93 02 96
F 0 22 72 . 93 02 97
hermann-gmeiner-schule@bergheim.de



05.05.2021

Liebe Eltern,

mit diesem Elternbrief möchte ich Sie über den aktuellen Stand zum Distanzunterricht, zur Notbetreuung und zu den ab dem 10.05.2021 stattfindenden Lolli-Testungen informieren.

Distanzunterricht:

Die Inzidenzwerte des Rhein-Erft-Kreises sind zurzeit noch so hoch, dass nächste Woche weiterhin Distanzunterricht stattfinden wird. Wie es in der Woche danach vom 17.-21.05. aussehen wird, ist zurzeit nicht abschätzbar. Dennoch haben wir uns entschieden die Abfrage für die Notbetreuung auch schon für die Woche zu machen, damit sowohl sie als auch wir Planungssicherheit bekommen. Sollte wider Erwarten doch zum 17.05. Unterricht in Präsenz stattfinden wäre die Anmeldung zur Notbetreuung einfach hinfällig.

Notbetreuung:

Bitte melden sie bei Bedarf ihr Kind zeitnah (wenn möglich bis morgen, Do. 06.05.) auf dem üblichen Weg an, damit wir die Durchführung der Testungen planen können. Um die Lolli-Test in der Notbetreuung durchzuführen müssen wir feste Gruppen (sogenannte Pools) bilden. Wir werden voraussichtlich täglich in der Notbetreuung die Lolli-Testungen durchführen, da ein Wechselmodell dort nicht möglich ist.

Allgemeine Informationen zu den Lolli-Testung des Schulministeriums NRW

Direkt nach den Osterferien wurden die Selbsttests der Firma Siemens Healthcare GmbH allen Schulen durch das Land NRW zur Verfügung gestellt, um frühzeitig mögliche Infektionen mit SARS-CoV-2 erkennen zu können und deren Verbreitung zu begrenzen. Dem Ministerium für Schule und Bildung ist bewusst, dass sich diese Tests aufgrund ihrer Handhabung in den Grundschulen und Förderschulen nicht optimal durchführen lassen.

Daher hat das Ministerium parallel zur Beschaffung der aktuell an den Schulen zur Verfügung stehenden Selbsttests, eine altersangemessene, kind- und schulförmgerechte Lösung zur Testung auf das Corona-Virus geprüft. Von der Universitätsklinik zu Köln wurde in den vergangenen Monaten ein Testverfahren für den Einsatz für Kinder in größeren Gruppen entwickelt. Dieses Testverfahren steht nun für den Einsatz in den Grund- und Förderschulen bereit.

Das Bundesgesetz zur „Notbremse“ in der Corona-Pandemie vom 22. April 2021 hat als Maßnahme zur Bekämpfung der Pandemie in Schulen u. a. vorgesehen, dass Schülerinnen und Schüler zweimal pro Woche getestet werden. In NRW finden bereits seit Inkrafttreten der 12. April 2021 zwei Tests pro Woche in den Schulen statt.

Die Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen und Förderschulen werden daher mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Hauptstandort

Fortunaschule
Am Tonnenberg 13
50129 Bergheim-Oberaußem
T 0 22 71 . 75 71 90
F 0 22 71 . 75 71 91
fortunaschule@bergheim.de

Teilstandort

Hermann-Gmeiner-Schule
Grevembroicher Str. 11-13
50126 Bergheim- Glesch
T 0 22 72 . 93 02 96
F 0 22 72 . 93 02 97
hermann-gmeiner-schule@bergheim.de



Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es keine Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. Die Schule informiert umgehend die Eltern der betroffenen Kinder über die vereinbarten Meldekettens. Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die Information erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn erfolgt. Über das weitere Vorgehen und die nächsten Schritte in diesem Fall werden Sie in einem gesonderten Schreiben von der Schulleitung informiert. Für den Fall einer notwendigen Zweittestung erhält Ihr Kind rein vorsorglich ein separates Testkid für diese Testung zuhause. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss und somit in seinen Persönlichkeitsrechten geschützt ist.

An dieser Stelle sei deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachttestung die Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Schülerinnen und Schüler sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Seifriz

(Schulleiterin)